

Wärmelösungen für Baugenossenschaften. Referenzobjekt.

GEWOBAG

Zürich, Siedlungen Albisrieden.

Nutzung von Abwärme.

Durch die Energie der Abwärme werden über 550 Wohnungen mit Wärme zum Heizen und für Warmwasser versorgt.

Wo Rechenzentren mit Servern stehen, fällt Abwärme an. Daraus entstand die Idee, die ungenutzte Abwärme des nahen Rechenzentrums der Stadt Zürich für die zwei Siedlungen der GEWOBAG in Zürich-Albisrieden zu nutzen. Die Temperatur der Abwärme beträgt zwischen 18 und 44 Grad Celsius und ist somit eine ideale Energiequelle für Wärmepumpen.

Die Häuser der beiden Überbauungen, die früher aus zwei verschiedenen Zentralen mit Wärme aus fossilen Energieträgern beliefert wurden, werden heute aus einer Zentrale versorgt.

Natürliches Kältemittel.

Installiert wurde eine Ammoniak-Wärmepumpe mit einer Heizleistung von 2.1 MW. Das natürliche Kältemittel Ammoniak hat die Umweltvorteile, dass es weder zum Abbau der Ozonschicht beiträgt noch einen Einfluss auf den Treibhauseffekt hat. Der Strom für die Wärmepumpe stammt aus erneuerbaren Quellen.

Einsparung fossiler Brennstoffe.

Im Vergleich zu einer Energieversorgung mit fossilen Brennstoffen lassen sich jährlich rund 420 000 Liter Heizöl einsparen – das entspricht rund 18 gefüllten Tanklastwagen. Diese Einsparung bringt die Stadt nicht nur einen Schritt weiter in Richtung 2000-Watt-Gesellschaft, sondern rechnet sich auch wirtschaftlich.



Technische Angaben.

Lieferumfang	Wärme
Leistungen ewz	Planung, Finanzierung, Realisierung und Betrieb
Wärmeerzeugung bivalent mit Wärmepumpe	
Wärmebedarf	4750 MWh/a
	80% CO ₂ -frei
Einsparung fossile Brennstoffe	4220 MWh/a
Entsprechende CO ₂ -Reduktion	1120 t/a
Betriebsaufnahme	2013

ewz
Energieslösungen
Tramstrasse 35
8050 Zürich
Telefon 058 319 47 12
energiesloesungen@ewz.ch
www.ewz.ch/energiesloesungen
www.ewz.ch/dieMoglichmacher

